

Finn-Segeln

⑤ **Finn-Hessenmeisterschaft in Biblis**

An einem superheißen und (für viele) langem Wochenende am 09. und 10. Juni 2007 stand beim Seglerverein Biblis alles im Zeichen des Finn´s: Hessenmeisterschaft, Hessencup und Ranglistenregatta. Viele Hessen und Nichtessen reisten daher schon am Mittwochnachmittag an und wurden von der Bibliser Truppe rund um Ralf Kratz herzlichst empfangen. 30 Grad und ein böiger Nordostwind verführten Kalle (Karl-Heinz Erich vom AHYC) und mich direkt zu einem ersten Trainingsschlag, der dann abends bei Freibier und Frei-Pasta endete.

Am Morgen füllte sich das Gelände immer mehr, so dass um 14:00 Uhr rund 25 Finn´s zur Hessenmeisterschaft und Hessencup (Wertung für Hessen und Nichtessen) an den Start gehen konnten. Der erste Start im "langen Teil" des Sees klappte sofort und drei Runden (jeweils Dreieck und Schleife) konnten gesegelt werden. Franz Menzer (SCE) enteilte dem Feld schon recht früh und gewann diesen Lauf souverän. Der zweite Start wurde von der aufmerksamen Wettfahrtsleitung nach einer Runde abgebrochen, da der Wind nach rechts drehte und so nur noch Anlieger zu fahren waren. Nun wurde der gesamte Kurs in das benachbarte "kleine runde Becken" verlegt. Nach einiger Zeit des Wartens stabilisierte sich der Wind und es konnten noch zwei Läufe durchgeführt werden, die Karl-Heinz Erich für sich entschied. Abends dann Freibier und Grillen vom Feinsten.

Freitags waren viele dageblieben, ich musste terminlich nach Hause, daher dieser Tag nur vom Hörensagen: Kajakfahren für alle, mit Eskimorolle von Jürgen Rauch direkt nach dem Einsteigen. Hähnchenessen am Club. Fußballspielen mit den Kid's. Und Freibier, Wein und Prosecco.

Samstags begann dann der Ranglistenregatta-Teil mit über 30 Finn´s und heißem, gewittrigem Wetter. Und eben dieses Gewitter beendete den 1. Lauf am Samstag mit allem was dazu gehörte: Sturmböe, Platzregen und Blitze rund herum. Die Wettfahrtsleitung brach bei den ersten richtigen Anzeichen das Rennen sofort ab, so dass außer Kenterungen nichts passierte. Abends dann wie immer: Freibier, Wein, Prosecco, Schnaps (Plastikflasche mit russischer Schrift, angeblich von Heinz und stark ohne Ende). Ein tolles Zweigang-Menü vom Bibliser Club, mit Lammragout und Zitronenhähnchen. Musik und viele schmutzige Witze.

Sonntags immer noch heiß und kein Wind: Das Warten wurde mit Baden im glasklaren Wasser überbrückt. Aber der Wind kam einfach nicht mehr. So ging es um 13:30 Uhr zum Essen vom Club, Steaks, Würstchen etc. und zur anschließenden Preisverteilung: Hessenmeister wurde zum X. Mal Kalle (Karl-Heinz Erich vom AHYC), der auch gleichzeitig den Hessencup gewann. (der Wanderpreis passend dazu: ein 1,5 l-großes Bierglas). Dazu T.Shirts für alle, Partyfässchen als Preise und und und.

Rund herum eine mehr als gelungene Veranstaltung, kaum zu Toppen. Vielen Dank an alle Bibliser für die herzliche Art und die viele Arbeit.

Dirk Meid
GER 165
Fotos: Ralf Joppich, SVB



Der spätere Sieger, Karl-Heinz Erich.



Das Regattafeld.